

tragen, trotzdem nicht umfallen, aufhören im Schatten des Vorfahren, im Schatten des Vorfahren sein, den eindringen lassen, sich jene Vorgänge nur stufenweise erfassen ließen, diesen Aufbau erzwingen der Urrat niemals voreilig, vorsichtig, vorsichtiger und niemals überstürzter Umgang in Kreisgängen mit den Söhnen zu wiederholen war, aufgebaut mußten die Söhne werden, schichtweise Festigung, alles mußten sie fassen, alles mußten sie packen, Söhne durften für nichts! zu weich sein. Schale werden, Schale! Wolkes Zurechtweisung werden die Söhne vollenden, zu Rate gezogen? wird nicht der Sohn, der Frevel mit Wagemut mischt, nicht eindeutig zuschlagen mag, wenn ihm mehrdeutig, doch nur scheinbar mehrdeutig die Weisheit der Vorfahren empfiehlt, nicht zu handeln?! Immerzu muß gehandelt werden, folgerichtig auch noch! Immerzu erscheinen mußte, trennen, sichten, stapeln, ordnen, begraben, das vor allem: begraben, niemals zu spät begraben, immer rechtzeitig begraben, nicht voreilig, recht-zeitig.

331

Ihn wirklich überführen konnte der Urrat erst, wenn klar zutage trat, Wolkes Irrtümer haben den Weißen nicht wieder gutzumachenden Schaden zugefügt. Zumal der Waldgott Wolkes Verstöße nicht verfolgte, mußten es wohl die Greise auf sich nehmen: Für Wolke waren sie zu langsam, sie mußten Söhne beraten und diese Söhne mußten dem Urrat berichten, was sie sahen, hinter Wolke waren die Söhne des Urrats her, die widersprüchlichsten Auskünfte trugen mehr zur Verwirrung als zur Erhellung bei. Auch die Söhne des Urrats waren sich nicht einig. Widersprüchlich, mehrdeutig waren ihre Berichte über Wolkes Betragen.

332

Wolke war auf der Hut. Es nutzte ihm wenig, denn der Urrat der Weißen verfolgte alles, was Wolke unternahm. Wolkes Fehlritte,

333

seine Irrtümer sammelte, sortierte und deutete der Urrat, auch der Waldgott wurde befragt, immer häufiger äußerte sich dieser mehrdeutig, sodaß unzählige Beratungen vonnöten waren, bedeutete das nicht, daß sich alles um Wolke zu drehen begann? Urrat